

Erstellt: Montag, 20. November 2023 23:53

Geschrieben von: Glen Soboll

Zugriffe: 63940

SG Weh-Su-Var - TKW Nienburg II (3:0)

Am 18.11. empfing die SG Weh-Su-Var die zweite Mannschaft des TKW Nienburg zum zweiten Spiel an diesem Heimspieltag.

Die SG war in kompletter Besetzung. Die Mannschaft von Trainer Frank Witte startete mit Emil Hrabowski und Marvin Sander auf der Außenangreifer Position. Als Mittelangreifer wurden Ole Wittenberg und David Rudakov eingesetzt. Phil Hollmann und Glen Soboll vollendeten die Startaufstellung als Stellspieler. Auf der Bank hielten sich Maximilian Stuppi und Marcel Borggrefe für ihren Einsatz bereit.

Die SG startete stark und konnte sich direkt mit 6:0 absetzen. Nach einer Auszeit Seitens des TKW konnte der Vorsprung noch auf 8:0 ausgeweitet werden. Die SG verlor kurz die Konzentration und verlor so wenige Punkte, sodass eine Auszeit bei 10:3 genommen wurde. Nach dieser Auszeit konnte die SG sich wieder fangen und durch eine gute Konzentration und guten Aufschlägen von Phil Hollmann den Vorsprung weiter ausbauen. Die SG verlor durch einige Fehler wieder an Punkten und Konzentration, sodass eine Auszeit bei 17:10 genommen werden musste. Nach dieser Auszeit konnte die SG den Satz konzentriert zu Ende bringen und ihn mit 25:15 gewinnen.

Die SG startete motiviert in den zweiten Satz. Die SG konnte direkt zu Beginn die Führung mit 3:2 übernehmen. Nach einer sehr starken Aufschlagsserie von Ole Wittenberg konnte die SG sich auf 13:2 absetzen. Ole Wittenberg wurde anschließend beim Stand von 13:3 gegen Maximilian Stuppi ausgewechselt, da man ihn wegen einer Erkältung schonen wollte. Die SG setzte sich durch starke Aufschläge von Emil Hrabowski weiter auf den Punktestand 19:3 ab. Die SG spielte im kompletten Satz sehr konzentriert und konsequent und konnte den Satz dadurch mit 25:5 für sich entscheiden.

Die SG startete auch in den dritten Satz stark und konnte sich mit 5:2 absetzen. Durch starke Aufschläge von Emil Hrabowski und einer guten Leistung im Block der gesamten Mannschaft, konnte der Vorsprung auf 12:2 erhöht werden. Nach kurzen Problemen in der Annahme wurde eine Auszeit beim Punktestand von 12:4 genommen. Es konnte wieder Konzentration gefasst werden und der Vorsprung konnte ausgebaut werden. Beim Punktestand von 18:9 wurde Maximilian Stuppi für Phil Hollmann eingewechselt, da dieser Probleme mit seinem Knie bekam. Auch in ungewohnter Aufstellung mit Maximilian Stuppi als Zuspieler ließ sich die SG diesen Satz nicht mehr nehmen und gewann den Satz durch gute Annahmen und einem konsequenten Angriff mit 25:12.

Die Leistung der gesamten Mannschaft war an diesem Tag sehr gut. Man hatte gute Annahmen und auch im Angriff war man konsequent und suchte den Kill. Die Verteilung des Stellspiels war ebenfalls gut.

Hervorzuheben sind Emil Hrabowski und Marvin Sander, welche beide noch nicht viele Punktspiele bestritten haben und eine gute Leistung

Spielbericht 1. Herren - TKW Nienburg II (18.11.2023)

Erstellt: Montag, 20. November 2023 23:53

Geschrieben von: Glen Soboll

Zugriffe: 63940

abgeliefert haben.

Es wird nun versucht an diese gute Leistung im nächsten Spiel gegen den SC Twistringen anzuknüpfen und dort wichtige Punkte zu gewinnen.